



# Diamantenhandel weltweit im Umbruch

## Schweiz greift durch

Die Schweiz hat ihre Maßnahmen gegen den Handel mit Rohdiamanten längst noch weiter verschärft. Seit dem 15. März 2001 werden bei Importen und dem Transit über Zollfreilager (Ein- und Auslagerungen) Herkunft und Ursprung der Steine erfasst und überprüft. In einer Erklärung der Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Confoederatio Helvetica) betonte das Land, dass es damit ihre Verantwortung als wichtiger internationaler Diamantenhandelsplatz wahrnimmt. Die UNO-Sanktionen gegen illegale Diamantenimporte aus Angola und Sierra Leone würden umgesetzt, um zu verhindern, dass Konfliktdiamanten („Blutdiamanten“) in die Schweiz gelangen können. Besonderes Augenmerk gelte dabei den Zollfreilagern. Da der Handel mit „schmutzigen Steinen“ nur auf internationaler Ebene bekämpft werden könne, setze man sich für das weltweite Zertifizierungssystem für Rohdiamanten ein, wie es die UNO-Generalversammlung am 1.12.2000 einstimmig gefordert hat.

Der Krieg muss den Krieg finanzieren. Das war in der Geschichte nie anders. Das dies fast immer mit illegalen Mitteln geschieht, ist auch schon immer so gewesen. Ob mit Scheingeschäften, Drogen – oder mit Diamanten. Damit soll künftig Schluss sein. Das im November 2002 in Interlaken geschlossene Abkommen der bedeutendsten Länder der Diamantindustrie wird im Welthandel für eine gewaltige Umwälzung sorgen.

Mit dem Abkommen gegen den Handel mit „Blutdiamanten“ verpflichteten sich die Länder für ein Kontrollsystem: 52 Hersteller- und Handelsländer für Rohdiamanten haben sich bereit erklärt, ein internationales Zertifizierungssystem zu übernehmen. Seit Anfang dieses Jahres ist es in Kraft.

Das System soll verhindern, dass Diamanten, mit denen Waffen in Kriegsländern bezahlt werden, auf legale Märkte gelangen. Weiterhin soll es die Finanzquellen der Bürgerkriegsparteien trocken legen. Und der Käufer im Juweliengeschäft (Endverbraucher) soll die Möglichkeit haben, per Zertifikat die Spur des Steins bis zum Förderland zurückverfolgen zu können.

Obwohl sich Phumzile Mlambo-Ngcuka, Südafrikas Ministerin für Bergbau und Energie, positiv äußerte, weil das Kontrollsystem nach zweijährigen Verhandlungen



endlich auf den Weg gebracht wurde, haben Insider ihre Zweifel. Ewald F. Maisenbacher, Herausgeber des DiamantReports: „Es wird immer Schlupflöcher für die kleinen Steine geben.“

Zypern, Tschechien, Japan, Malta und Ukraine sind wegen technischer Probleme noch nicht bereit, das System jetzt in Kraft zu setzen.

Zwar machen die so genannten Blutdiamanten, oder auch Konfliktdiamanten, nur einen kleinen Teil der weltweiten Diamantpro-

duktion aus. Aber ausgerechnet sind es viele Entwicklungsländer, die zu den Hauptproduzenten von Rohdiamanten gehören und stark abhängig sind von einer legalen Diamantindustrie. Doch eben dort, insbesondere in Afrika, finanzieren Rebellengruppen mit Rohdiamanten ihre Bürgerkriege.

Experten-Schätzungen zufolge stammen rund vier Prozent aller abgebauten Diamanten aus solchen Regionen. Um Kriegen den finanziellen Nährboden zu entziehen,

*Fortsetzung Seite 5*

Vertrauliche Kontaktaufnahme zur Redaktion: Telefon 0211-8693464

# Wie der Florentiner zu seinem Namen kam

Der Florentiner oder Toskaner, ein gelblicher Diamant von 137,27 Karat, ist in der Form eines Briolets geschliffen, mit neunfacher Anordnung der Facetten. Er war 1918 noch im Besitz des Kaisers von Österreich. Man vermutet, dass es sich dabei um den kostbarsten von drei Diamanten handelt, die Karl, der Kühne von Burgund nach der Sage in der Schlacht von Granson verloren hat.

Ein Schweizer soll ihn in einem Kästchen gefunden haben, und nach einigen Verkäufen kam er dann an den Regenten von Mailand, Ludovico Sforza.

Papst Julius II. zahlte bei der Zersplitterung des mailändischen Schatzes 20 000 Dukaten.

Später (1657) hatte ihn die Familie Medici in Florenz (daher der Name) in Besitz. Als die letzte Medici 1743 ohne Erben starb, kam der große Diamant an Maria Theresia und ihren Gemahl, Franz von Lothringen. Später taucht er als Brosche wieder auf, und ist seit dem 1. Weltkrieg verschwunden.

Nun, die Geschichte eines der größten und berühmtesten Steine der Welt beginnt mit Leichenfledderei. Nancy im Jahre 1477: Schweizer Landsknechte haben

das Heer der Burgunder vernichtend geschlagen. Jetzt plündern sie das Schlachtfeld und entdecken wertvolle Beute – Herzog Karl, der Kühne liegt erschlagen unter den Gefallenen seines Heeres. Ein Söldner schneidet dem reichsten Fürsten Europas einen prachtvollen Ring von den erstarrten Fingern. Gefasst in Gold, ein blutiger Talisman, der seinem Besitzer kein Glück brachte.

Vielleicht ist diese erste historische Notiz des Steins eine Legende. Belegt ist jedoch, dass Karl, der Kühne selbst auf dem Schlachtfeld kostbares Geschmeide trug. Sein Schwert war mit Edelsteinen besetzt, und an seiner Hand prangte der größte Diamant seiner Zeit. Sein magischer Glanz sollte seinen Träger unbesiegbar machen.

Karl, der Kühne war der erste Fürst Europas, der sich als Ausdruck aristokratischer Macht mit Diamanten schmückte.

Im Mittelalter waren Diamanten in Europa nahezu unbekannt. Legenden erzählten jedoch von einem fernen Land voll unermesslicher Reichtümern. Indien! Mit dem mystischen Zauber kostbarer Juwelen demonstrieren Könige dort seit Jahrtausenden

ihre Macht. Diamanten gehörten zu den wertvollsten Luxusgütern, deren Besitz den Fürsten vorbehalten war. Wegen ihres inneren Feuers hielt man sie für Tränen der Götter.

Vor 4000 Jahren wurden nahe der indischen Stadt Hyderabad die ersten Diamanten gefunden. Und mehr als 3500 Jahre förderten die Minen der Maharadschas als einzige in der damals bekannten Welt die wertvollen Steine zutage. Die schönsten Stücke blieben in Indien, andere fanden Abnehmer in den Ländern des Orients. Nur kleine, unscheinbare Steine erreichten das ferne Abendland.

So war es wahrscheinlich ein glücklicher Zufall, dass ausgerechnet ein Diamant von der Größe des Florentiners über eine der alten arabischen Handelsrouten von Indien nach Konstantinopel und weiter ins Abendland zu Karl, dem Kühnen gelangte.

Wie der Stein von dem glücklosen Herzog Karl über den leichenfledernden Landsknecht seinen Weg schließlich nach Florenz fand, ist unter Experten umstritten. Unter der Herrschaft der Medici war die reiche Stadt, die dem Stein den Namen gab,

zum geistigen Zentrum einer revolutionären Epoche aufgestiegen. Die Medici-Paläste schmückten die wertvollsten Kunstschatze Europas: Meisterwerke großer Renaissancemaler, unvergleichliche Bibliotheken und Kollektionen kostbarer Edelsteine. Dort wird das Prunkstück der fürstlichen Sammlung auch zum ersten Mal urkundlich erwähnt: „Großherzog der Toskana“ hieß der Stein damals.

Ein Diamantenhändler aus Antwerpen war im 17. Jahrhundert eigens angereist, um das außergewöhnliche Glanzstück zu beschreiben. Jean Baptiste Tavernier, ein weitgereister Kenner der wertvollsten Steine der Welt, vermaß den Florentiner.

Er beschrieb ihn als einen gelben Juwel von 137 Karat, geschliffen in 144 Facetten. Einer der größten Diamanten, den die Erde jemals freigab! Als das Herrschergeschlecht der Medici 1737 ausstarb, fiel Florenz und mit ihm der Florentiner an den Herzog Franz von Lothringen, der später Kaiser von Österreich wurde. Er ließ das Juwel in die Hauskrone der Habsburger einarbeiten. Seine Frau Maria Theresia gab dem Stein seinen Namen: Florentiner.

## Das Abc der Diamantenwelt. In dieser Ausgabe von A - C

**Abrasion:** Abnutzung. Kleine Scharten entlang der Facettennaht, wodurch statt scharfer heller Facetten, weiße verschwommene Linien entstehen.  
**Baguetteschliff:** Der Baguetteschliff ist stets rechteckig mit immer wechselnden Facetten. Darf an einem Ende zugespitzt werden.  
**Bearded girdle, of Bearding:** Bärtige Rundiste. Zahlreiche, haarfeine Brüche an der Rundiste die sich in den Diamanten ausdehnen.

**Blemish:** Verunstaltung. Ein externer Fehler oder eine Unreinheit die sich an der Aussenseite des Diamanten befindet.  
**Bort:** Bort ist ein sehr minderwertiger Diamant, der nur für industriellen Gebrauch verwendbar ist.  
**Bow Tie Effect:** Ein Effekt verursacht durch einen schattenhaften Bereich sichtbar in einigen Phantasieformen, verursacht durch das Licht, das aus der Unterseite des Diamanten ausläuft.

**Burned Facet:** Diese Facette kann weißlich oder gebrannt aussehen, weil man sie gegen ihre Wachstumsrichtung geschliffen hat.  
**CGL:** Abkürzung für Central Gem Laboratory, das 1970 in Tokyo gegründet wurde. Die Hauptaufgabe des Instituts ist das Sortieren, Beurteilen und Identifizieren der Diamanten und die Beurteilung des Schliffs und Herzen-und-Pfeil-Motivs.  
**Cloud:** Schleier. Kleine, weiße Einschlüsse die wie

weißer Schein, auch Schleier genannt, aussehen. Die Lichtdurchlässigkeit wird durch diesen Schleier verhindert.  
**Crown:** Oberteil. Teil oberhalb der Rundistebene, die Fläche mit dem größten Durchmesser.  
**Culet:** Spitze des Steines, die kleinste Facette an der Unterseite des Diamanten.  
**CZ:** cubic zirconia. Zirkonium Oxid ist ein rein künstliches Produkt das man als Diamantimitation benutzt.

# Einzelhandelspreislisten

## auf der Basis umfassender Recherchen

Die in den Listen genannten Preise verstehen sich in Euro pro Karat - inkl. 16% MwSt. Sie stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Die tatsächlichen Kaufpreise können von den hier genannten Preisen stark ab-

weichen. Die Preise für Diamanten mit HRD Zertifikat und GAI Zertifikat können unserer Erfahrung nach höher liegen. Die Preise für Diamanten ohne Zertifikat können erheblich darunter liegen.

Jede Art der Reproduktion der hier veröffentlichten Listen ist strikt untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 1: 0.01 - 0.03 ct.

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D-E	1.769	1.672	1.543	1.534	1.384	1.203	1.088	930	523
F-G	1.553	1.505	1.438	1.369	1.361	1.127	1.031	853	484
H-J	1.438	1.390	1.361	1.261	1.220	1.031	930	777	456
K-L	1.146	1.098	1.069	949	853	777	748	652	398
M-N	911	911	888	862	766	633	571	513	360

Tabelle 2: 0.04 - 0.07 ct.

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D-E	1.784	1.719	1.617	1.585	1.519	1.319	1.242	1.121	662
F-G	1.623	1.567	1.506	1.452	1.399	1.261	1.165	1.036	619
H-J	1.506	1.452	1.399	1.376	1.275	1.165	1.069	949	556
K-L	1.401	1.348	1.225	1.146	1.031	944	896	777	527
M-N	1.172	1.118	1.066	925	877	744	660	629	504

Tabelle 3: 0.08 - 0.14 ct.

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D-E	2.224	2.032	1.898	1.803	1.640	1.555	1.294	1.127	729
F-G	2.056	1.902	1.803	1.640	1.510	1.470	1.232	1.069	683
H-J	1.917	1.726	1.620	1.467	1.380	1.184	1.094	973	638
K-L	1.704	1.510	1.432	1.369	1.121	1.036	988	820	592
M-N	1.492	1.208	1.121	949	895	853	683	651	546

Tabelle 4: 0.15 - 0.17 ct.

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D-E	2.445	2.264	2.146	1.834	1.779	1.597	1.304	1.225	819
F-G	2.237	2.050	1.939	1.733	1.571	1.555	1.245	1.172	775
H-J	2.098	1.954	1.837	1.630	1.470	1.300	1.182	1.066	729
K-L	1.933	1.726	1.635	1.438	1.223	1.172	1.012	905	683
M-N	1.645	1.492	1.369	1.164	1.076	865	774	746	638

Tabelle 5: 0.18 - 0.22 ct.

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	3.044	2.805	2.608	2.497	2.177	1.957	1.741	1.641	915
E	2.768	2.608	2.564	2.229	2.062	1.895	1.672	1.528	830
F	2.545	2.425	2.341	2.202	1.973	1.839	1.616	1.393	827
G	2.429	2.309	2.229	2.182	1.951	1.766	1.561	1.366	791
H	2.313	2.233	2.193	2.077	1.877	1.682	1.522	1.331	751
I	2.177	2.097	1.998	1.877	1.721	1.481	1.386	1.321	738

Tabelle 6: 0.23 - 0.29 ct. IF - vs2 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	6.088	5.555	4.638	4.159	3.723	3.385	3.319	2.876	1.485
E	5.539	5.006	4.218	3.867	3.579	3.227	2.940	2.817	1.412
F	4.638	4.425	4.083	3.829	3.440	3.105	2.828	2.705	1.343
G	4.431	4.383	4.015	3.718	3.385	3.062	2.822	2.652	1.298
H	4.218	4.005	3.824	3.563	3.302	2.983	2.721	2.540	1.253
I	3.430	3.323	3.164	3.089	2.956	2.801	2.588	2.186	1.207

Tabelle 7: 0.30 - 0.37 ct. IF - vs2 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	9.078	8.545	7.800	6.993	5.556	4.852	4.459	3.994	2.095
E	8.599	8.013	7.533	6.636	5.502	4.574	3.902	3.196	2.004
F	7.800	7.213	6.567	5.714	4.703	4.056	3.790	3.142	1.935
G	7.147	6.406	5.821	5.447	4.437	3.949	3.511	2.769	1.821
H	6.246	5.813	5.121	4.588	3.949	3.515	3.456	2.631	1.776
I-J	5.574	5.060	4.367	3.942	3.622	3.456	2.769	2.319	1.685
K	5.326	4.793	4.260	3.835	3.409	2.876	2.663	1.864	1.594

Tabelle 8: 0.38 - 0.45 ct. IF - vs2 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	9.330	8.761	7.962	7.221	6.197	5.295	5.016	4.274	2.232
E	8.817	8.190	7.747	6.473	5.642	5.016	4.459	3.420	2.140
F	7.962	7.469	6.888	5.853	4.787	4.716	3.902	3.362	2.027
G	7.469	6.716	6.090	5.340	4.502	4.102	3.762	2.963	1.935
H	6.577	6.098	5.356	4.787	4.103	3.761	3.515	2.792	1.867
I-J	6.131	5.414	4.673	4.218	3.875	3.515	2.963	2.277	1.776
K	5.698	5.129	4.559	4.103	3.647	3.078	2.849	1.994	1.685

Tabelle 9: 0.46 - 0.49 ct. IF - si1 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	9.603	9.017	8.195	7.432	5.869	5.574	5.101	4.402	2.596
E	9.076	8.430	7.901	7.315	5.811	5.462	4.905	3.523	2.505
F	8.195	7.549	6.963	6.023	4.930	4.782	4.013	3.462	2.369
G	7.549	6.786	6.141	5.785	4.637	4.124	3.902	3.052	2.050
H	6.939	6.280	5.517	4.930	4.226	3.874	3.567	2.876	1.913
I-J	6.493	5.577	4.813	4.345	3.991	3.567	3.052	2.289	1.821
K	5.869	5.283	4.696	4.226	3.757	3.170	2.935	2.054	1.731

Tabelle 10: 0.50 - 0.69 ct. IF - p2 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	11.940	9.533	8.628	7.723	6.870	6.297	5.800	4.527	2.961
E	10.322	9.001	8.095	7.190	6.391	5.900	5.414	4.101	2.824
F	9.746	8.256	7.190	6.498	5.752	5.060	4.527	3.622	2.391
G	8.401	7.190	6.498	5.859	5.166	4.527	4.101	3.355	2.323
H	7.974	6.391	5.805	5.273	4.527	4.101	3.728	3.142	2.186
I-J	6.833	5.593	5.060	4.793	4.101	3.675	3.302	2.663	2.004
K	5.920	5.432	4.900	4.527	3.942	3.248	3.089	2.264	1.821

Jede Art der Reproduktion der hier veröffentlichten Listen ist strikt untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 11: 0.70 - 0.89 IF - p2 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	13.320	10.710	9.690	8.680	7.960	7.090	5.940	4.640	3.040
E	11.720	9.980	8.680	8.100	7.670	6.940	5.800	4.350	2.900
F	10.420	8.830	8.100	7.670	7.230	6.800	5.650	3.910	2.750
G	9.160	7.960	7.670	7.230	6.800	6.220	5.220	3.770	2.610
H	8.290	7.090	6.800	6.510	6.220	5.640	4.930	3.620	2.320
I	7.300	6.090	5.810	5.520	5.380	4.930	4.350	3.480	2.170
J	6.880	5.650	5.220	4.930	4.490	4.200	3.910	3.190	2.030
K	6.060	5.510	4.930	4.640	4.060	3.770	3.480	2.610	1.880

Tabelle 12: 0.90 - 0.99 IF - p2 mit IGI Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	15.200	12.300	11.580	10.560	9.690	9.120	8.140	4.800	3.480
E	12.130	11.580	10.560	9.690	9.260	8.780	7.990	4.650	3.330
F	11.580	10.560	9.690	9.260	8.970	8.300	7.710	4.500	3.190
G	10.790	9.550	9.120	8.830	8.540	7.860	7.270	4.360	3.040
H	9.640	8.970	8.680	8.390	8.090	7.060	6.520	4.220	2.900
I	8.300	7.830	7.350	7.060	6.760	6.320	5.750	3.910	2.750
J	7.100	6.610	6.320	6.030	5.880	5.590	5.160	3.770	2.610
K	6.300	6.030	5.360	5.070	4.930	4.640	4.200	3.040	2.320

Tabelle 13: 1.00 - 1.49 IF - p2 mit HRD Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	24.650	16.970	14.800	12.520	11.350	10.120	9.120	5.780	3.970
E	18.030	15.080	12.330	11.650	11.050	9.980	8.970	5.630	3.760
F	16.000	12.610	11.460	11.220	10.480	9.560	8.410	5.220	3.550
G	13.380	11.320	10.730	10.300	9.720	8.850	7.970	5.060	3.430
H	12.320	11.060	9.860	9.430	8.990	8.270	7.410	4.930	3.290
I	10.480	8.720	8.290	7.990	7.400	7.090	6.360	4.350	3.010
J	9.750	7.550	7.410	7.100	6.670	6.360	5.930	4.060	2.890
K	9.410	7.030	6.870	6.720	6.150	5.850	5.270	3.810	2.610

Tabelle 14: 1.50 - 1.99 IF - p2 mit HRD Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	26.960	18.560	16.970	14.840	13.660	12.020	10.270	6.230	4.060
E	18.560	17.110	14.800	14.260	13.100	11.460	9.720	5.810	3.910
F	17.110	14.800	14.070	13.540	12.670	11.020	9.290	5.670	3.770
G	14.640	13.640	12.910	12.330	11.610	10.450	8.710	5.520	3.620
H	13.050	11.900	11.460	11.020	10.590	9.580	8.120	5.380	3.480
I	11.230	10.330	10.040	9.750	9.150	8.290	7.270	5.090	3.330
J	10.190	8.880	8.590	8.290	7.690	7.120	6.530	4.800	3.190
K	9.800	7.920	7.620	7.480	7.040	6.590	6.010	4.400	2.930

Tabelle 15: 2.00 - 2.99 IF - p2 mit HRD Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	39.240	28.990	25.470	20.840	16.880	14.250	12.040	7.630	4.950
E	28.990	25.470	20.640	18.350	16.460	13.960	11.720	6.890	4.480
F	25.470	20.640	18.150	16.760	15.880	13.520	11.420	6.750	4.320
G	20.350	18.150	16.410	15.680	14.800	12.930	10.860	6.590	4.020
H	17.120	15.070	14.190	13.460	12.590	11.140	9.640	6.290	3.870
I	14.820	12.590	12.020	11.280	10.550	9.540	8.770	6.000	3.520
J	12.270	10.410	9.970	9.380	8.940	8.360	7.480	5.590	3.370
K	10.940	8.960	8.670	8.520	7.480	7.170	6.890	5.130	3.210

Tabelle 16: 3.00 - 3.99 IF - p2 mit HRD Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	59.850	42.430	36.130	28.270	23.150	18.720	14.020	9.950	5.690
E	42.430	36.130	28.080	23.150	20.660	17.550	13.290	9.220	5.550
F	36.130	28.080	22.960	20.660	19.350	16.380	12.720	8.630	5.250
G	27.940	22.960	20.470	19.160	16.820	14.620	11.990	8.200	4.960
H	22.380	19.740	18.280	16.520	14.470	12.280	10.960	7.610	4.670
I	19.050	15.660	14.930	13.760	11.710	10.680	9.370	7.020	4.520
J	15.920	13.170	12.440	11.560	10.540	9.660	8.630	6.440	3.950
K	14.610	11.940	11.200	10.450	9.510	8.630	7.610	6.000	3.660

Tabelle 17: 4.00 - 4.99 IF - p2 mit HRD Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	63.660	46.550	39.820	31.380	26.260	21.660	15.650	10.980	6.150
E	46.550	39.970	31.190	26.260	23.330	20.200	14.790	10.250	6.000
F	39.970	31.190	26.060	23.330	21.860	18.730	14.190	9.670	5.710
G	31.190	26.060	23.140	21.670	18.890	16.250	13.180	9.090	5.410
H	24.150	21.950	19.760	17.850	15.510	13.760	11.850	8.500	5.120
I	20.680	17.140	15.970	15.090	13.910	12.020	10.700	8.060	4.830
J	17.730	13.770	13.040	12.450	11.860	10.550	9.670	7.320	4.540
K	14.640	12.550	11.950	11.210	10.460	9.410	8.670	6.720	4.180

Tabelle 18: 5.00 - 5.99 IF - p2 mit HRD Zertifikat 100 %

	IF	vvs1	vvs2	vs1	vs2	si1	si2	p1	p2
D	83.260	58.380	50.330	41.550	34.230	28.820	19.740	11.850	6.880
E	58.380	50.330	41.550	35.690	31.300	25.890	19.010	11.120	6.590
F	50.330	41.550	36.430	32.040	27.650	22.960	18.280	10.680	6.290
G	41.400	36.430	32.040	27.650	24.280	20.780	16.830	10.100	6.000
H	34.230	30.430	26.910	23.550	20.770	17.420	14.340	9.370	5.710
I	29.310	24.880	23.120	20.200	17.850	14.340	12.590	8.490	5.410
J	20.580	17.420	16.680	16.240	14.340	12.000	10.680	7.760	5.120
K	17.230	14.180	13.430	12.990	12.480	10.890	9.250	7.170	4.790

**Farbe**

- D River (hochfeines Weiß+)
- E River (hochfeines Weiß)
- F Top Wesselton (feines Weiß+)
- G Top Wesselton (feines Weiß)
- H Wesselton (weiß)
- I Top Crystal
- J Crystal
- K Top Cape

**Reinheit**

- IF lupenrein
- vvs verschwindend kleine innere Merkmale
- vs sehr kleine innere Merkmale
- si1 kleine innere Merkmale
- si2 innere Merkmale
- p1 deutliche Einschlüsse
- p2 große Einschlüsse
- p3 sehr große Einschlüsse

**US \$ - Kurs**

Mittelwert: 1 EUR = 1,03 US\$

# Diamantenhandel weltweit im Umbruch

Fortsetzung von Seite 1

hatten die Vereinten Nationen für Rohdiamanten aus Angola und Sierra Leone und Liberia ein Embargo verhängt.

Aber die Bürgerkriegsparteien der armen Länder – vorwiegend Südafrika – haben trotz der UNO-Vorkehrungen weiterhin erfolgreich Diamanten auf den legalen Markt schleusen können.

Jeder Import und Export von Rohdiamanten soll nun also von einem fälschungssicheren Zertifikat begleitet sein. Die Zertifikate werden von den jeweiligen nationalen Behörden ausgestellt. Länder, die sich diesem System nicht anschließen, sollen vom internationalen Handel mit Rohdiamanten ausgeschlossen sein.

Aber: Wer überwacht das Kontrollsystem? Welche unabhängige Instanz prüft, ob die nationalen Kontrollen nicht unterwandert werden?

Menschenrechtsorganisationen wie amnesty international und action aid befürchten „Missbrauch“.

Dennoch ist nach Expertenmeinung ein wichtiges Kapitel im Kampf gegen den Handel mit „Blutdiamanten“ abgeschlossen. Und auch wenn nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden könne, dass Kriegssteine auf den legalen Markt gelangten, sehen viele Vertreter der Diamantindustrie einen Fortschritt im Kimberley-Prozess. Dieser wurde 1999 im südafrikanischen Kimberley als Initiative von Global Witness und Medico Deutschland gestartet, die Diamantlieferungen aus den Förderländern mit Ursprungszertifikaten zu versehen.

Die Zertifikate sollen Angaben über Herkunft, Wert und Masse der Edelsteine enthalten. Diese Maßnahmen gelten nicht nur für den Export der Produktions- sondern auch für Handelsländer.

## De Beers Vormachtstellung scheint dennoch stabil

Weltweit ist der Diamantenmarkt rund sieben Milliarden Dollar schwer. Etwa die Hälfte des Diamantschmucks weltweit wird in den USA verkauft, Japan folgt mit knapp 20 Prozent auf Platz zwei.

Das Monopol am Markt hat die Minengesellschaft De Beers mit etwa 65 Prozent Marktanteil, gefolgt vom russischen Konglomerat Alrosa. Wie wir schon in der vorigen Report-Ausgabe berichteten, soll die russische Diamantförderung mit Wladimir Kalatin an der Spitze bald 20 Prozent der Weltförderung ausmachen. Kalatin ist Chef des fast staatlichen Konzerns Almasy Rossii (Alrosa).

Wie die Financial Times Deutschland bereits berichtete, will der südafrikanische Branchenriese De Beers keine Edelsteine mehr im Bürgerkriegsland Angola kaufen, weil ein Russe

dort jetzt den Markt an sich gerissen habe. De Beers kontrolliert über 60 Prozent des Weltmarktes für Rohdiamanten, der pro Jahr ein Volumen von etwa 4 Milliarden Dollar hat. Lange habe, so schreibt die FTD weiter, das Unternehmen seine Vorherrschaft dazu genutzt, durch den Aufkauf von überschüssigen Diamanten die Preise zu diktieren. Gekauft wurden angeblich sowohl legal wie illegal gewonnene Steine.

Nun hat sich die Strategie des „letzten Käufers“ verändert. Sinkende Inflationsraten und neue Konkurrenten haben dem Monopolisten zugesetzt – obwohl er die Marktstellung beherrscht und nach Einschätzungen von Experten auch noch weiter beherrschen wird. Der Konzern hatte seinerzeit Milliarden Dollar ausgegeben, um ein riesiges Lager an Diamanten anzuhäu-

fen, die nie verkauft wurden. Allein Ende 1999 hatten die Steine in den Londoner Tresoren des Unternehmens einen Wert von vier Milliarden Dollar erreicht – fast so viel wie der Jahresumsatz des Unternehmens in Höhe von 5,5 Milliarden Dollar, so die FTD. Da sie aber keinen Gewinn brachten, fiel der Kurs der De-Beers-Aktie.

Bei De Beers weiß man, dass Blutdiamanten für Käufer zu einem emotionalen Thema geworden sind. Handelt man nicht, wird der Ruf der Branche geschädigt und der des Konzerns stark gefährdet. Kritiker sehen hingegen einen taktisch klugen Zug: Kann De Beers sich den Ruf als Produzent und Händler von „sauberen“ Diamanten dauerhaft sichern, so ihr Argument, halte die Firma den Markt weiter fest im Griff – ohne teures Vorratslager.

## Kartellvorwürfe gegen De Beers

Die EU-Wettbewerbsbehörden haben den weltgrößten Diamantenhändler De Beers mit einem neuen Kartellvorwurf konfrontiert. Die geplante Zusammenarbeit mit dem staatlichen russischen Diamantenproduzenten Alrosa könnte die Konkurrenz bei Rohdiamanten übermäßig einschränken, berichtete die Kommission in Brüssel.

Alrosa wolle an De Beers Rohdiamanten im Wert von 800 Millionen Dollar (760 Millionen Euro) jährlich liefern, das wäre die Hälfte des Gesamtabsatzes der Russen.

De Beers habe mit dieser Vereinbarung nach derzeitiger Einschätzung der Wettbewerbsbehörden seine marktbeherrschende Stellung missbraucht.

Dem südafrikanischen Edelstein-Giganten, der etwa zwei Drittel des Weltbedarfs für Roh-

diamanten kontrolliert, droht im dem Verfahren aber kein Bußgeld, da De Beers die Vereinbarung in Brüssel anmeldete. Alrosa ist laut Kommission der weltweit zweitgrößte Rohdiamantenhersteller.

Nach einer eineinhalbjährigen Untersuchung billigte die EU-Kommission erwartungsgemäß das neue Vertriebssystem von De Beers. Der Marktführer musste dazu jedoch seine so genannten Supplier-of-Choice-Vereinbarungen nachbessern, um nicht gegen die EU-Wettbewerbsregeln zu verstoßen. Mit den Vereinbarungen werden bisher informelle Geschäftsbeziehungen zwischen De Beers und seinen Partnern zum Kauf- und Verkauf von Rohdiamanten festgeschrieben. Die Vertriebsvereinbarungen werden durchsichtiger gestaltet als bisher geplant.



**Antwerpener Diamanten-Index**

Jahr	Jahresdurchschnitt			2001		2002	
	1/2 ct.	1 ct.	Monat	1/2 ct.	1 ct.	1/2 ct.	1 ct.
1990	260.5	248.2	Januar	273.9	286.1	260.9	282.0
1991	262.2	246.0	Februar	273.8	286.1	260.9	285.5
1992	263.0	247.2	März	273.8	286.1	258.9	285.0
1993	264.5	249.0	April	271.4	285.6	256.4	285.0
1994	266.5	252.0	Mai	268.0	284.2	256.4	285.0
1995	266.3	254.2	Juni	268.0	284.2	246.3	284.9
1996	270.9	266.6	Juli	268.0	284.2	265.5	284.1
1997	273.6	275.9	August	268.0	284.2	256.5	284.1
1998	273.7	277.8	September	268.0	284.2	256.5	283.7
1999	273.6	278.7	Oktober	262.0	281.9	256.5	283.8
2000	273.9	283.0	November	260.0	281.9	256.5	283.5
2001	268.0	284.2	Dezember	260.4	281.9	255.0	282.8

Der Antwerpener Diamanten-Index ist in US-\$ ausgegeben und spiegelt die Entwicklung des Durchschnittspreises auf dem Antwerpener Diamantenmarkt wider. Index-Beginn 1973 mit dem Wert 100. Der Index ist angelegt in den Farben: exceptional weiß. Die Reinheitswerte reichen von lupenrein bis vs2.

**Devisenkurse 1 Euro = US-\$ und sfr**

Datum	US-\$	sfr	Datum	US-\$	sfr
02.12.02	0,99	1,48	18.12.02	1,03	1,47
03.12.02	1,00	1,47	19.12.02	1,03	1,47
04.12.02	1,00	1,47	20.12.02	1,03	1,46
05.12.02	1,00	1,48	23.12.02	1,03	1,46
06.12.02	1,00	1,47	27.12.02	1,04	1,46
09.12.02	1,01	1,48	30.12.02	1,04	1,45
10.12.02	1,02	1,48			
11.12.02	1,01	1,48			
12.12.02	1,02	1,48			
13.12.02	1,03	1,48			
16.08.02	1,02	1,48			
17.12.02	1,03	1,47			

**Edelmetall-Kassapreise London in US-Dollar**

Datum	Gold	Platin	Silber	Datum	Gold	Platin	Silber
02.12.02	317.30	592.00	4,43	18.12.02	337.05	598.00	4,62
03.12.02	317.70	590.00	4,44	19.12.02	345.75	601.00	4,72
04.12.02	320.70	592.00	4,57	20.12.02	343.10	593.00	4,67
05.12.02	322.10	596.00	4,62	23.12.02	343.90	594.00	4,63
06.12.02	325.30	597.00	4,65	24.12.02	345.00	585.00	4,62
09.12.02	325.30	602.00	4,63	27.12.02	348.30	594.00	4,67
10.12.02	325.95	599.00	4,58	30.12.02	348.50	598.00	4,72
11.12.02	323.75	595.00	4,63	31.12.02	342.75	598.00	4,67
12.12.02	326.15	594.00	4,65				